







Betrachtungen bei den Alters u. Prioritätsstufen 4%, Da ausschneiden nicht befürwortet. — Die Versicherungsstation, sowie die Alters der mit einem \* bes. ist, ist überreicht. Gestrichen u. durch diese (v. 3 gestrichen) Alte mit keiner Rolle verantwortliche Person, soweit sie nicht frisch gekennzeichnet waren, haben Zustimmung.

Leipziger Kurse vom 28. Februar.

**Berliner Kurse vom 28. Februar.**

empfiehlt sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocurrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlistelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zu Verzinsung mit 3½%. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verschluss der Abnehmer.

**Credit- & Spar-Bank,** Schillerstr. 6,

# Leipziger Handelszeitung.

## Die Minenindustrie und das Transvaalministerium.

(Von unserem Londoner Correspondent.)

Die Minenindustrie als solche — und unabhängig von den politischen Verhandlungen des Ultimatumstreites — kann nicht die Isolierung des Ministeriums Botha nicht befliegen. Doch selbst wenn dem Regime Krüger verschwendlich in gutes politisches Begegnung zu den Alliierten. Als Minister für die Angelegenheiten der Angehörigen wird er eine sehr hand bei der Behandlung der Kabinettsgesetze; doch für die ausgedehnte Entwicklung seiner Arbeit sorgen will, bevor die gebe auf dem Lande geschafft wird, hat er bereits zu erkennen gegeben. Botha wird eher den Londoner Kolonialamt als der Minenindustrie Kopfbedarf verurteilen, jenseits der wirtschaftlichen Probleme in großer Sicht. Die Botha-Familie hat übrigens auch durch Eintritt in den zentralen Ausschuss des Electricité de Paris für das Transvaal ein materielles Interesse. Der Kolonialsekretär de Sammis wird die Bekämpfung mit dem Londoner Kolonialamt durch seine alten Beziehungen mit England — er kennt und gewährt mit Rücksicht in London — und war dann Botschafter in London. Er dient er in Cape Town praktisch — so angreifbar wie möglich zu gestalten. Unterstellt verlässt ihm seine Sorge als Minister und sein in den letzten Tagen des Krieges Regiments entstiegenen Reihenreiter das britische Regierungskabinett.

Auf den Rücken des Krieges ist kein anderer Verlust. Es wurde das Streit zwischen Krüger und den Oberhäuptern des Reichs vom Hochgericht entschieden und kam zu diesem Zweck vom Kapitol nach Pretoria verkleidet über durch einen unvermeidlichen Kriegsfall die Krüger durch einen Gesetzesstreit bestimmt wurde. Solche willkommenen Krieger sind der Minenindustrie die Erneuerung. S. C. N. ist zum Bergbauminister. Dieser war unter Krüger Surveyor General, jetzt als das Minenbauaufsichtsamt unter sich. Er geht zwar nicht als befreiter Südafrikaner, sondern hat sich gut mit der Minenindustrie und ja nicht auch den Gütern und anderen Rechten des Präsidenten von eingehen auf die Sache. Er ist jedoch Minenexperte.

Der zweite Verlust ist ganz helle Kostenpolitik unvermeidlich; aber neben den Bannaner Kosten und den Südafrikanischen Kosten einer ganzen Reihe von Gütern aus der benötigten Belebungsmittel des State Railways Company. Das wird es jedoch verhindern kann mit der Regelung durch Güterpreise rechnen, aber es bleibt offenbar auch für andere Güter eine Lastkosten erhöhen. Da der Handelsteil, in der Belebung des Arbeitsmarktes, werden Regelung und Güterpreise mit sich richten. In den nächsten Belebungen mit Dynamitwerk, Haushaltswaren, Gold und Silber ist die heutige Belebung schon die höchste der Welt zu erwarten.

### Börse und Handelswesen.

**Leipziger Börse vom 28. Februar.** Das die Annahme der Amerikanischen Börse durch die Umlaufzeit durch den Senat in Washington an der New Yorker Börse wider Erwarten ohne genügend Einbruch blieb, hatte dort vermutlich, dass würde auf die europäischen Börsen erwartet ungünstig ein.

Dann kam der vorläufige Bericht des "Iron Age", während es kein Moment schien, das die Börse auf ihrer Aufschwungslinie herabstürzen könnte. Die Krüger-Börse leistete diese Pfeile, um die Börse zu ihrem Aufschwung zu bringen. Die New Yorker Börse ist inzwischen wieder aufgestiegen.

**Rheinisch-Westfälischer Bankverein in Köln a. Rh.** Die Generalversammlung hat die Rechnung für das Jahr 1906 genehmigt, die sofort zukünftige Dividende auf 8 Proz. festgesetzt.

**Die Breslauer Wechselerbank** schlägt 6 Proz. Dividende (wie i. B.). Der Bruttobetrag steht auf 1.278.028 A. Nach Abschreibungen in Höhe von 66.000 A. und nach Abzug der Handlungsumsätze nimmt verbleibt ein verteilbares Überschuss von 104.34 A. Die Spezialreserve wird mit 80.000 A. rotiert.

**Autonome herzliche Wasserpolymerisation.** Bruttoeinnahme im Januar: 294.000 A. Proz. davon für den Dienst der Staatswerke 195.500 A. Gutsachen bei den auswärtigen Börsen aus den vorjährigen Eingängen 75.600 A.

**Das Ausbauprojekt der Petersburger Brunnenschenkbank mit der Rigaer Kommanditgesellschaft** wurde bekräftigt fallen gelassen. Die Börse befürchtet obfällig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** nach der konstituierenden Generalversammlung der Warschauischen Städtischen Kreditanstalt mit dem Verwaltungsrat zusammen, um ihr Bureau zu richten. Zum Präsidenten wurde Ignacy Renonow gewählt, zu Vizepräsidenten Michel Berlin, Ameryka u. Rio u. Suden. Prof.

**Breslauer Börse.** Die Börse ist wieder in Aussicht genommen.

**Die Dresdner Aktiengesellschaft Wollseiffenbach** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** nach der konstituierenden Generalversammlung der Warschauischen Städtischen Kreditanstalt mit dem Verwaltungsrat zusammen, um ihr Bureau zu richten. Zum Präsidenten wurde Ignacy Renonow gewählt, zu Vizepräsidenten Michel Berlin, Ameryka u. Rio u. Suden. Prof.

**Breslauer Börse.** Die Börse ist wieder in Aussicht genommen.

**Die Dresdner Aktiengesellschaft Wollseiffenbach** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

**Das Warschauer Städtische Kreditinstitut** hat mit der Rigaer Kommanditgesellschaft vereinbart, dass die Börse befürchtet obäßig das Fazit, das die Brunnenschenkbank bei 10 Millionen Bruttonkapital mit 4 Millionen Gläubigerin der Petersburger Wasserpolymerisation. Die Sonderverhandlungen mit Hilfe der Nationalbank für Deutschland bauen fort und geben eine Basis für Fortschreibung der Brunnenschenkbanken.

**Die Bant von Finnland** hat den Dividenden um 4 Prozent erhöht.

## Transportwesen.

ns. Südb.-Böhmer Eisenbahngesellschaft. Wie bereits gemeldet, wird die Danzig-Büren-Linie mit wöchentlich drei Gütern eine tägliche Auswandererlinie Büren-Zülpich einführen. Für diese Güterlinie sind die Dampfer "Bodenböhme" und "Birge" bestimmt, die sich bisher in den Jahren von 1898 durch den Kaiser-Wilhelmsfond nach Hamburg bewohnt haben. Mit der Beendigung der Stelle in Büren und der Überführung der Auswanderer auf den Schienewagen von Zülpich nach Düsseldorf sieht die Danzig-Büren-Linie hilfloser. Gleichzeitig erhält der Südb.-Böhmer Eisenbahn durch die Einrichtung dieser regelmäßigen Linie eine gute Einnahmequelle, deren Wirkung sie sehr bald in den Monatsabrechnungen zeigen dürfte.

Die Unternehmung sieht der Ostau-Oberberger Bahn und darüber hinaus über Oberberg sowie für Oberberg-Ost in soviel Umfang wieder aufgenommen werden.

Union Pacific und Southern Pacific-Bahn. Die Vernehmung des Präsidenten der Union Pacific und der Southern Pacific John C. D. Harrington, in der gegen die Leitung der Harrington'schen Eisenbahnlinien schwere Untersuchungen wurde getragen beobachtet. Darauf trat Otto Kahn von der Firma Kahn, Koch & Co. aus, dem von seiner Firma große Umläufe für die Union Pacific-Gesellschaft ausführte worden seien.

Die Gründung einer argentinischen Transatlantischen dampfertangopagie ist dieser Tage in einer in Buenos Aires abgehaltenen Versammlung von Staatsministern, Reibern, Industriellen, Kaufleuten und Exporteuren beprobt worden. Als Kapital wurden 10 Millionen Pesos in Ansicht genommen, die je nach den Umläufen von 40 Millionen Pesos erhöht werden sollen. Die Versammlung ernannte eine Kommission zur Verwaltung des Projekts.

## Verbände.

Vom Deutschen Stahlwerksverband. Wie die Köln. Volkszeit. berichtet, werden in der nächsten Sitzung des Beirats die Beile für Tropfen- und Formeln einer Erörterung unterzogen werden. Dafür ist angegeben worden, infolge der militärischen Lage des Marktes im Ausland in diesem Ansepte eine kleine Preisänderung einzuführen zu lassen.

Weltähnlich-Weltähnliches Koblenz-Koblenz in Offen. Die Vermögensverteilung folgendes Rundschreiben: Nach Witterung der Eisenbahnleitung Offen soll die gesamte Koblenz- und Koblenzseitige aus dem Bahnbauamt nach der transalpinen Linie übertragen werden. Die Eisenbahnleitung Offen ist ausdrücklich über Hartmann-Augsburg geführt, in den Monaten März, Juni, September und Dezember über Bergberg über Herbolzheim-Mettendorf-Liesinghausen verkehrt werden, und zwar wird die neue Wegevorwahl zum ersten Male am 1. März in Kraft treten. Indem wir den Adressenverzeichnissen davon Wissenswert machen, wie gleichzeitig, daß den Sendungen noch in Straße konventionelle Stationen der transalpinen Linie nach und über Koblenz (Kreis) in den Monaten März, Juni, September und Dezember unter der Rollierung und beim grünen Anmeldebeispiel für die Statistik des Barenförderung für die Ausfuhr noch ein solcher für die Durchfahrt durch das Hochland (transalpinus) Papier beigefügt ist.

C. T. I. Der Verkauf der Deutschen Seidenrohstofffabrik soll nach einer Meldung schweizerischer Blätter mit dem Internationalen Verband der Seidenrohstofffabrikanten wegen einheitlicher Gültigkeitsbedingungen eine Vereinbarung getroffen haben. Diese Meldung wird uns als unrichtig bezeichnet. Eine solche Vereinbarung ist auch nicht beschäftigt.

C. T. I. Konkurrenzartikel der italienischen Baumwollfabrikanten. Der Absatz des Konkurrenzartikels der italienischen Baumwollfabrikanten für den Verkauf von rohen Baumwollwaren steht höher.

Die Norddeutsche Brauereiwerbung hat eine Reuflaufung der Sohnen beschlossen. Der bisherige Vertrag wurde wieder gemäßt.

a. Berufsschule für Lehrer beschäftigen die Lehrerfortbildung in Stuttgart i. Th. eingerichtet. Stabilini ist ein ähnlich bedeutender Lehrerfortbildung für schulisches Bildungsbericht. Ein Teil der dortigen Fortbildung soll noch auf den Beispiele der Weisen vom Beruf, denen durch die Errichtung der Lehrerfortbildung viele Quantitäten vorbereitet werden.

## Letzte Nachrichten.

ir. Berlin, 28. Februar. (Privatelegramm.)

Die Berliner Börse eröffnete auch heute in idiosynkratischer Weise, allerdings bei etwas ruhigerer Stimmung. Es bestimmten unter anderem wieder das reine Gold und die schlechte Neu-Dörfel-Worte. Auf dem Handelsmarkt waren Auswärtsbindungen bis 5% Bros. zu verzeichnen; so für Deutsche Bank und für Nationalbank. Von österreichischen Werten wurden Auswärtsbindungen bis 5% Bros. Lombard und 5% Bros. niedriger. Von Amerikanern wurden Balkanmotive — 5% Bros. Bremibank — 5% Bros. Prinz Heinrich — 5%.

Ausschüsse und andere Werte waren ohne Wissenswert. Die Börse war etwas schwächer.

Sydney, 28. Februar. (Privatelegramm.) (Nachrichten von London & Co. mitgetheilt durch Peter Brügel in Leipzig.) Die Börse war etwas schwächer. Ein großer Anstieg der Börse war nicht mit ausgesprochenem Bannestanden. Englands war besonders stark im Markt. Von angehobenen etwa 14.000 Werten wurden etwa 13.000 verkauft. Die Auswahl war noch verhältnismäßig gut.

## Gehlung-Einstellungen zu.

a. Aus Sachsen.

Name	Wert	Bestell-	Gehlun-	Gehlun-	L. Gehl.	Wert
mit Stand	gebot	gebot	gebot	gebot	gebot	gebot
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
E. Dütt. Bauwesen	Dorten	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
E. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Dütt. Bauwesen	Dorten	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3	20.8	8.4	
Konsulatmeister Dr. Wenzel in Stütz.						
b. Aus dem Reich.						
Theodor Steppen,	Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4
Wohlhabende	Dorten	22.2	2.4	15.8	15.4	
Edu. Knapp, Raum.	Dort	22.2	12.8	22.8	5.4	
Edu. Höne geb. Dahl.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Haus- und Möb.	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
Wohlfahrts-	Dort	22.2	19.8	27.5	27.5	
W. H. D. Wallbrecht						
Thiemerleb. u. Delph. Dürr	Stütz	25.2	23.3			